



Die mikrobiologische Stuhldiagnostik beinhaltet je nach Auftrag die Anzucht enteropathogener Keime zur Identifizierung und Resistenzprüfung, die Anwendung mikroskopischer Techniken bei Verdacht auf Wurm- / Parasitenbefall und / oder den kulturunabhängigen Direktnachweis erregerspezifischer Antigene im Stuhl mittels ELISA-Technologie.

## Indikation

- Symptome einer infektiösen Erkrankung des Intestinaltraktes wie Blähungen, Verstopfung, Bauchschmerzen, Durchfälle

## Material

- Stuhl
- Rektalabstriche (nur bedingt geeignet)
- Analstreifen

## Entnahme

|                  |  |
|------------------|--|
| <b>Zeitpunkt</b> | Akutphase der Erkrankung oder Kontrolluntersuchung   |
| <b>Menge</b>     | 2-3 Proben von je 3 - 8 ml Stuhl (» 2 - 3 Löffelchen)  |
| <b>Technik</b>   | <ul style="list-style-type: none"><li>• Stuhl:<ul style="list-style-type: none"><li>○ Auffangen des Stuhls in „Stuhlfänger“, sauberer Bettpfanne / Töpfchen (nicht aus Toilette)</li><li>○ Entnahme aus verschiedenen Bereichen der Kotsäule (Schleim- und bluthaltige Stellen sind besonders geeignet)</li></ul></li><li>• Rektalabstrich:<ul style="list-style-type: none"><li>○ nur wenn Gewinnung einer Stuhlprobe nicht möglich</li><li>○ Tupfer bis ins Rektum einführen und vorsichtig drehen</li><li>○ materialhaltigen Abstrichtupfer sofort in Transportmedium einbringen</li></ul></li><li>• Analstreifen (zum Oxyuren- Nachweis):<ul style="list-style-type: none"><li>○ durchsichtigen Klebestreifen am Morgen an Afteröffnung kleben und umgehend wieder entfernen</li><li>○ Klebestreifen auf Objektträger kleben</li></ul></li></ul> |
| <b>Gefäß</b>     | Stuhl- / Abstrichröhrchen  |

## Lagerung und Transport

- 4-10 °C max. über Nacht

## Häufige Fehlerquellen

- Kontamination der Stuhlprobe bei der Gewinnung
- Einsendung von zu wenig Material
- Nichteinhaltung von Zeiten und Bedingungen für Lagerung und Transport